



## **Marktbericht**

Die Rindfleischmärkte zeigen EU-weit weiterhin stabile Tendenzen. Bei Jungstieren ist das Angebot generell überschaubar und trifft auf eine lebhaftere Nachfrage, die Preise können regional nochmals leicht anziehen! Bei weiblichen Schlachtrindern überwiegt eine ausgewogene Angebots- und Nachfragesituation, die Preise sind unverändert.

In Österreich ist Angebot und Nachfrage in allen Kategorien ausgeglichen. Die Preise für Jungtiere, Ochsen, Kalbinnen und Kühe sind in der laufenden Woche unverändert. Bei Schlachtkälbern sind die Preise auf hohem Niveau stabil. Die Preise für Biokälber sind in der laufenden Woche leicht steigend und sind bis Anfang Jänner vereinbart.

Einstellrinder: Bei Einstellrindern und Fressern ist das Angebot stabil und trifft auf eine rege Nachfrage, die Preise sind unverändert.

Nutzkälber: Ein weiterhin erhöhtes Angebot trifft vor allem bei männlichen Nutzkälbern auf eine stabile Nachfrage, die Preise sind nochmals leicht rückläufig.  
Bei weiblichen Nutzkälbern sind Angebot und Nachfrage ausgeglichen, die Preise sind unverändert.

### **Preiserwartungen netto für Woche 49 (04.12.2017 – 10.12.2017)**

(Die angegebenen Basispreise sind Bauernauszahlungspreise ohne Berücksichtigung von Qualitäts- und Mengenzuschlägen!)

Jungstier HK R2/3	€ 3,81
Kalbin HK R2/3	€ 3,27
Kuh HK R2/3	€ 2,48
Schlachtkälber HK R2/3	€ 6,35